

AUFRUF!!!

**Protestaktion während der Unterrichtszeit
am Dienstag, 5. April 12.00 Uhr**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bremer Senat will das Tarifergebnis für die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -Versorgungsempfänger nicht in Gänze übernehmen!

Nur bis A8 soll das Tarifergebnis (Einmalzahlung 360 € +1,5 % ab 1.4.2011 sowie 1,9 % ab 1.1.2012 + 17 € [Erhöhung des Tabellenwertes]) auch für BeamtInnen gelten.

Den Beschäftigten in A9 bis A11 wird die Einmalzahlung vorenthalten und die Erhöhung in 2012 erfolgt erst zum 1.April.

Ab A12 (und damit für den Großteil der Lehrkräfte) soll es keinen Einmalbetrag geben, die 1,5% erst ab Oktober 2011, die 1,9% + 17 Euro sogar erst ab 1.Oktober 2012.

Mit diesem Gesamtergebnis bleiben Lehrkräfte und andere Beschäftigte des öffentlichen Dienstes hinter dem Inflationsausgleich zurück. Dies ist skandalös, auch und gerade angesichts des selbst von der Finanzsenatorin „als moderat“ beschriebenen Tarifergebnisses.

Gegen diese Absicht hat der Geschäftsführende Landesvorstand der GEW heute in einem Schreiben an den Präsidenten des Senats Jens Böhrnsen protestiert.

Wir brauchen aber mehr Druck, um unsere Forderungen durchzusetzen.

**Die GEW ruft deshalb alle BeamtInnen
zu Protestkundgebungen während der Unterrichtszeit auf.
Dienstag, 5. April um 12.00 Uhr
auf dem Bremer Marktplatz und vor dem Stadthaus in Bremerhaven**

Wir fordern den Senat und die Regierungsfractionen auf, den Tarifabschluss zeit- und wirkungsgleich auf **alle** BeamtInnen und VersorgungsempfängerInnen zu übertragen.

Mit ärgerlich-kämpferischen Grüßen

der geschäftsführende Landesvorstand



Elke Baumann

Harry Eisenach

Christian Gloede

Bernd Winkelmann